

Ihre Ansprechperson finden Sie beim

LGLN

Landesvermessung und Geobasisinformation
- Landesbetrieb -
Podbielskistraße 331
30659 Hannover

Tel.: 0511 64609-333

E-Mail: vertrieb-lgn@lgn.niedersachsen.de

oder wenden Sie sich an Ihre Regionaldirektion vor Ort

Datenformate

Die Daten werden in Einheiten von 1 x 1 km² wahlweise im ASCII- oder Shape-Datenformat abgegeben. Die Lieferung der Daten erfolgt in der Regel per Downloadverfahren, mengenabhängig alternativ auf Datenträgern.

Kosten

Für nähere Informationen oder ein konkretes Angebot kontaktieren Sie uns bitte.

Geschäfts- und Nutzungsbedingungen

Bitte beachten Sie die Allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen (AGNB) des LGLN unter www.lgn.de/agnb

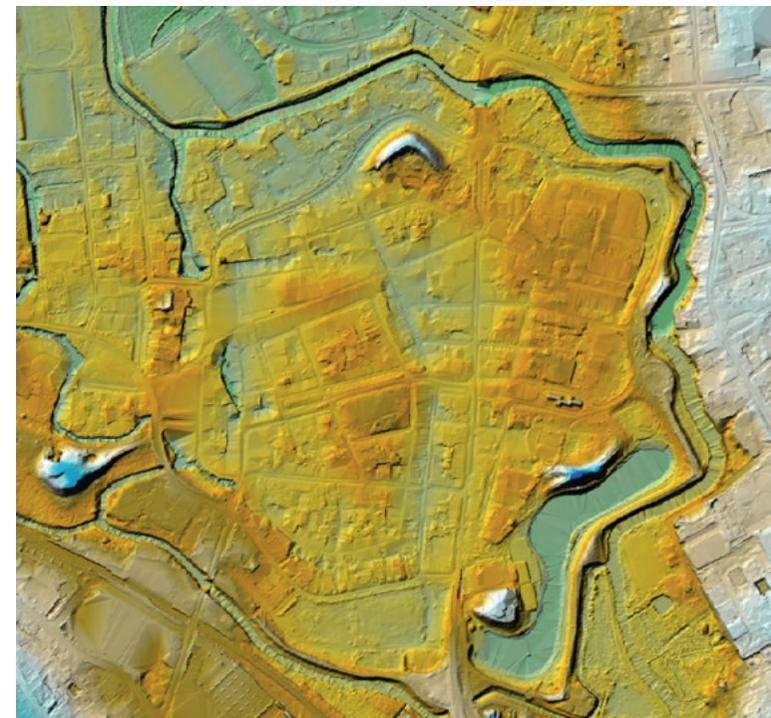
Weitere Informationen

www.lgn.de → Geodaten und Karten → 3D-Geobasisdaten
→ DGM



Landesamt für Geoinformation
und Landesvermessung Niedersachsen
Landesvermessung und Geobasisinformation
- Landesbetrieb -

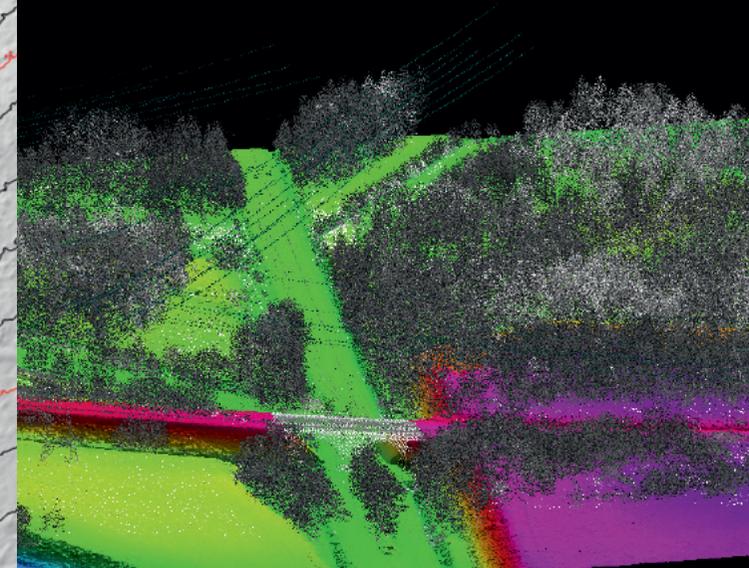
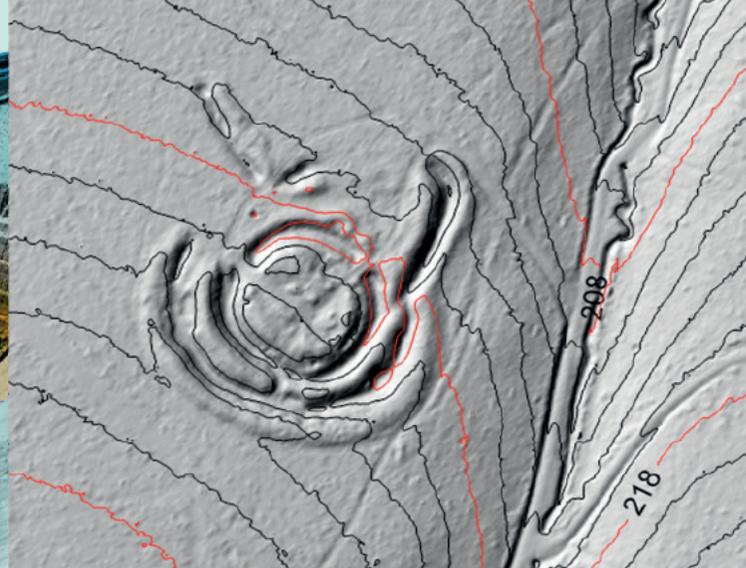
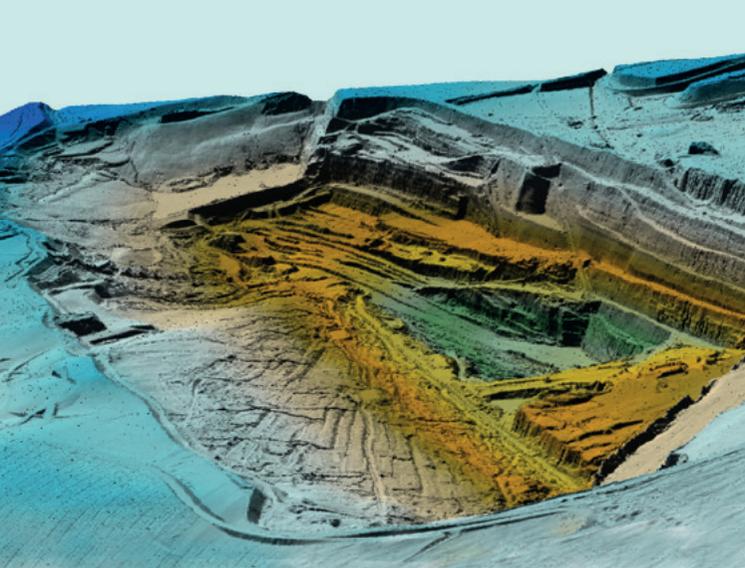
www.lgn.de



Digitale Geländemodelle (DGM)



Niedersachsen



Digitale Geländemodelle (DGM)

Beschreibung

Das Digitale Geländemodell (DGM) ist ein Folgeprodukt aus den 3D-Messdaten. Es beschreibt die Geländeoberfläche, das Relief der Erde, durch die räumlichen 3D-Koordinaten einer repräsentativen Menge von Geländepunkten, die als regelmäßiges Gitter angeordnet sind. Damit werden Höheninformationen maßstabsunabhängig und datenverarbeitungsgerecht vorgehalten.

Die DGM-Punkte sind lagemäßig im ETRS89/UTM-Koordinatensystem bestimmt, die Höhe bezieht sich auf das DHHN2016 mit Normalhöhen-Null (NHN).

Datengrundlage und Datenqualität

Auf Grundlage der seit 2019 niedersachsenweit verfügbaren Laserscan-Daten, die eine geometrische Auflösung von mindestens 4 Punkten/m² aufweisen, wird ein hochgenaues DGM1 bereitgestellt. Alle anderen Varianten des DGM sind durch Ausdünnung vom DGM1 abgeleitet worden. Die Höhengenaugkeit aller DGM beträgt $\leq 0,3$ m.

Die Fortführung des DGM erfolgt auf Basis von stereoskopischer Bildauswertung. Sie wird derzeit ausschließlich anlassbezogen und punktuell in einem Aktualisierungszyklus von 3 Jahren durchgeführt. Es ist geplant, zukünftig auch 3D-Strukturinformationen wie Geländebruchkanten und markante Geländepunkte in die Erzeugung des DGM miteinzubeziehen.

Produktvarianten

- DGM1: Einheitliche Gitterweite von 1 m.
- DGM5: Einheitliche Gitterweite von 5 m.
- DGM10: Einheitliche Gitterweite von 10 m.
- DGM25: Einheitliche Gitterweite von 25 m für mittlere Anforderungen.
- DGM50: Einheitliche Gitterweite von 50 m für geringe Anforderungen.

Einsatzmöglichkeiten

- Fachinformationssysteme
- Simulation von Hochwasser und Windeinflüssen
- Bodenkundliche Reliefanalysen
- Schummerungs- und Höhenliniendarstellungen
- Trassenplanungen, Profildarstellungen und Volumenberechnungen
- Emissions- und Immissionsberechnungen, Funknetzplanungen
- Forschung und Lehre

u. v. m.